

Naturpark Aukrug

Naturschutz im Tal der Buckener Au

1. Obwohl die schleswig-holsteinische Landesregierung ihr ehrgeiziges Windenergieausbauziel von 1,5 % der Landesfläche **über Maß** mit 1,7 % **längst erreicht** hat, soll in einer einstigen **Ausschlussregion - im Naturpark Aukrug** - auf "Biegen und Brechen" ein **Windindustriepark** entstehen.
2. In der Teilfortschreibung des Regionalplanes 2012 wurden Eignungsgebiete für die Windenergienutzung auf der gemeinsamen Fläche **Poyenberg** 285 (Kreis Steinburg, Planungsraum IV) und der Fläche **Meezen** 286 (Kreis Rendsburg-Eckernförde, Planungsraum III) mit einer Gesamtgröße von **148 Hektar** ausgewiesen.
3. Die **15 geplanten Windkraftanlagen** sollen in **einem Tal** mit **niederen Windwerten** errichtet werden. Das Tal der Buckener Au ist ein reich strukturiertes, von **drei Auen** durchzogenes **Niederungsgebiet**. Die ausgewiesenen Flächen sind von Wäldern, den Landschaftsschutzgebieten Joachimsquelle und Boxberg, dem Hennstedter Holz, dem Schierenwald sowie zahlreichen Gewässern und Quellen umgeben.
Es ist absolut **nicht nachvollziehbar**, dass ein **Feuchtgebiet** mit Tonnen von Schotter und Betonpfahlgründungen für den Halt der Fundamente und Zufahrten für alle Zeiten **versiegelt** werden soll. Für den Bau von Windindustrieanlagen ein völlig **falsch gewählter Standort** !
4. Sehr nahe – in nur **600 Metern** Entfernung – liegt das **EU – Vogelschutzgebiet Schierenwald**. Aus Veröffentlichungen des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) geht hervor, dass das gesamte Gebiet eine **besondere Bedeutung** für **Fledermäuse, Greif- und Großvögel** hat. Der Naturpark Aukrug wurde im Sinne des Welt – Dachverbandes BirdLife International als „**Important Bird Area**“ eingestuft.
5. Laut Landes-Umweltbericht besteht für das Tal der Buckener Au ein **artenschutzrechtlicher Vorbehalt** und ein **Prüferfordernis** für **neun (!)** in der Region lebender nach dem BNatSchG § 7 Abs. 2 **streng geschützter** und somit planungsrelevanter Tier- und (Groß)-Vogelarten. Es handelt sich um den **Seeadler, Rotmilan, Schwarzstorch, zwei Weißstorchpaare, 9 Fledermausarten, Uhu, Großen Brachvogel, Kiebitz und Graugans** mit ihren Brut-, Rast-, Nahrungshabitaten, Flugkorridoren und Rückzugsräumen. Auch **Kraniche** sind vor Ort.
6. Aus diesem Grund haben die beiden großen Naturschutzverbände, der **NABU Schleswig-Holstein** und der **BUND Kreis Steinburg** die Ausweisung in ihren Stellungnahmen an die Landesplanung am 10.7.2012 und 27.6.2012 **abgelehnt**.
7. Auch die Kreistagsabgeordneten des **Kreises Rendsburg-Eckernförde** als **Träger des Naturpark Aukrugs** äußerten sich übereinstimmend: "Das Niederungsgebiet der Buckener Au soll grundsätzlich von Windrädern freigehalten werden".
8. Aus Gründen des **Natur- und Artenschutzes** fordert die Bürgerinitiative Naturpark Aukrug die **Streichung** der Flächen 286 und 285 aus den Planungsräumen III und IV.
Wir brauchen keinen Energiewende- und Umweltminister, der Karriere machen will. Hier sind Entscheidungsträger mit **Verantwortungsbewusstsein** und **gesundem Menschenverstand** gefragt !

Gudrun Seehawer

Mitglied im NABU,

Vorstandsmitglied der **Bürgerinitiative Naturpark Aukrug**